

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ Für Bewerberinnen und Bewerber Stand: 01.04.2021

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Stellenausschreibung. Die GIBY GmbH legt großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Als der- oder diejenige, dessen/deren personenbezogene Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeitet werden, sind Sie Betroffene(r). Wir möchten Sie daher im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren und Ihnen über die damit zusammenhängenden Rechte einen Überblick geben. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in Übereinstimmung mit den Vorschriften der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Außerdem verarbeiten wir nicht mehr Daten als unbedingt notwendig und wenn möglich anonymisiert. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen und Bestimmungen aufmerksam durch, bevor Sie Ihre Daten an uns übermitteln.

1. Wer ist verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Wir - die GIBY GmbH - verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten und sind damit Verantwortlicher. Sie erreichen uns unter folgender Adresse:

GIBY GmbH
Maximilianallee 4
04129 Leipzig
Telefon: + 49 341 3504-555
E-Mail: info@giby-glasfaser.de

Bei Fragen zu den hier genannten Informationen erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter folgenden Kontaktdaten:

GIBY GmbH
Datenschutzbeauftragter
Maximilianallee 4
04129 Leipzig
E-Mail: datenschutz@giby-glasfaser.de

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Im Rahmen der Bewerbung werden Bewerberdaten erhoben und verarbeitet, welche für eine effektive und korrekte Abwicklung des Bewerbungsverfahrens notwendig sind. Im Speziellen sind das: Angaben zu Ihrer Person (z.B. Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit), Informationen über Schul- und Berufsausbildung sowie Studium und die jeweiligen Abschlüsse, Berufserfahrungen, audio-

visuelle Daten (z. B. Fotos) sowie andere, mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, sogenannte „Sensible Daten“, wie zum Beispiel Informationen zu Ihrer religiösen Zugehörigkeit, erheben wir nur, wenn dies unbedingt notwendig ist, wie beispielsweise zur Abführung der Kirchensteuer.

Verzichten Sie bitte darauf, uns Daten über Ihre rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben mitzuteilen.

3. Woher bekommen wir diese Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Verfügung stellen. Soweit notwendig verarbeiten wir außerdem Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, wie zum Beispiel Handels- und Vereinsregistern, der Presse oder dem Internet.

4. Warum verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Für das Verarbeiten Ihrer personenbezogenen Daten gibt es mehrere Grundlagen:

- Zum einen erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen der erteilten Einwilligung verarbeitet und nur zu den Zwecken, denen Sie zugestimmt haben.
- Zum anderen müssen wir Ihre Daten verarbeiten, um gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO unsere vertraglichen und außervertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber zu erfüllen. Die Bewerbungsdaten werden ausschließlich zum Zweck der Bewerbungsabwicklung durch uns erhoben und verarbeitet.
- Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO über die eigentliche Erfüllung von vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Zweck einer solchen Verarbeitung ist beispielsweise die Erstellung von Statistiken über das Bewerbungsverfahren. Die Erstellung dieser Statistiken erfolgt aus-

schließlich zu eigenen Zwecken und erfolgt in keinem Fall personalisiert, sondern in anonymisierter Form.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für die Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten benötigen.

Auf Ihre personenbezogenen Daten haben außerdem von uns eingesetzte Dienstleister (vor allem Auftragsverarbeiter) und Erfüllungsgehilfen Zugriff, welche für uns z.B. IT-Dienstleistungen erbringen.

Ein Verkauf oder eine anderweitige Vermarktung findet nicht statt.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für unsere vorvertraglichen, vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen notwendig ist. Das bedeutet konkret, dass wir Ihre Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens noch 6 Monate speichern.

Hat sich der der Erhebung zu Grunde liegende Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist im Einzelfall erforderlich. Dabei sind beispielsweise die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen (Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, Geldwäschegesetz – Aufbewahrung bis zu zehn Jahre) sowie die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften (bis zu 30 Jahren – regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre) zu nennen. Sollte die Löschung nur mit unverhältnismäßig großem Aufwand möglich sein, so tritt anstelle der Löschung die Sperrung der Daten. Folgt auf Ihre Bewerbung der Abschluss eines Vertrages, so können Ihre Daten, zum Zwecke des üblichen Organisations- und Verwaltungsprozesses, unter Beachtung der einschlägigen rechtlichen Vorschriften, gespeichert und genutzt werden.

7. Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Als Betroffener haben Sie verschiedene Rechte:

- das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO),
- das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO),
- das Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO),

- das Recht auf Einschränkung der Bearbeitung (Art. 18 DS-GVO),
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO),
- das Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO),
- das Recht, die erteilte Einwilligung zu widerrufen (Art. 7 Absatz 3 DS-GVO),
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

Ihre Rechte unterliegen einigen gesetzlichen Ausnahmen. So sind Ihre Rechte beispielsweise auf Grund von Forschungs- und Statistikzwecken (§ 27 Abs. 2 BDSG) oder wegen im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken (§ 28 Abs. 2 und 3 BDSG) eingeschränkt.

Weitere Ausnahmen sind unter anderem § 34 und 35 BDSG und Art. 17 Abs. 3 DS-GVO. Ausführliche Informationen zu Ihrem Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO finden Sie am Ende im Abschnitt „Ihre Widerspruchsrechte“. Darüber hinaus haben Sie, für den Fall, dass die personenbezogenen Daten auf Grund Ihrer Einwilligung erhoben wurden, das Recht, diese Einwilligung uns gegenüber jederzeit zu widerrufen. Dabei ist allerdings zu beachten, dass ein solcher Widerruf nur für die Zukunft wirkt und die bis dato erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt. Das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde betreffend geben wir gern die Adresse der zuständigen Aufsichtsbehörde für das Unternehmen an: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Devrientstraße 5, 01067 Dresden oder Postfach 110132, 01330 Dresden.

8. Sind Sie verpflichtet uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens benötigen wir von Ihnen die Daten, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens notwendig sind sowie die Daten, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir in der Regel nicht in der Lage, Sie als Bewerber zu berücksichtigen.

9. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Grundsätzlich findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt. Sollten wir in einigen Ausnahmefällen doch einmal ein solches Verfahren einsetzen, werden wir Sie vorher gesondert darüber informieren, sofern dies gesetzlich vorgesehen ist.

IHRE WIDERSPRUCHSRECHTE

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Wir haben Sie bereits über das Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DS-GVO informiert. Konkret bedeutet das für Sie, dass Sie jederzeit das Recht haben, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse liegt oder auf Grundlage einer Interessenabwägung stattfindet (Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DS-GVO). Dies gilt auch für ein entsprechendes Profiling.

Wenn Sie gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen, werden wir sie nicht mehr verarbeiten. Es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung

(auf dieses Recht müssen wir hinweisen, obwohl keine Direktwerbung erfolgt)

Gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO haben Sie als Betroffener für den Fall, dass Ihre personenbezogenen Daten für Direktwerbung verwendet werden, noch ein gesondertes Widerspruchsrecht. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit Direktwerbung in Verbindung steht.

Wenn Sie von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, werden wir als Verantwortlicher Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diesen Zweck verarbeiten.

3. An wen richten Sie den Widerspruch?

Der Widerspruch bedarf keiner bestimmten Form und sollte möglichst gerichtet werden an:

GIBY GmbH
Datenschutz
Maximilianallee 4
04129 Leipzig
Telefon: + 49 341 3504-555
E-Mail: datenschutz@giby-glasfaser.de